



WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG
STADT BÜLACH

JAHRESBERICHT

2020

Bearbeitung:
René Götz, Mandatsleitung Wirtschaftsförderung Stadt Bülach
Robine Baumgartner, Wirtschaftsförderung Stadt Bülach

23. März 2021

VORWORT

Sehr geehrte Damen und Herren

Mit dem vorliegenden Jahresbericht orientieren wir Sie über die Entwicklungen des Wirtschaftsstandortes Bülach und unserer Aktivitäten im Jahr 2020, teilweise auch mit Einbezug des Jahres 2019, da der vorliegende Bericht quasi eine «Halbzeit-Bilanz» der im Januar 2019 ins Leben gerufenen Wirtschaftsförderung darstellt. Das Jahr 2020 war zweifelsohne für uns alle infolge der weltweiten Corona-Pandemie ein aussergewöhnliches Jahr. Trotz der nach wie vor nicht ausgestandenen Pandemie und den damit verbundenen gesundheitlichen und wirtschaftlichen Unsicherheiten, stelle ich fest, dass die wirtschaftlichen Potenziale von Bülach Schritt für Schritt ausgeschöpft werden können. Die strukturellen Stärken des Wirtschaftsstandortes Bülach, die ausgezeichnete Verkehrsanbindung an das Wirtschaftszentrum Zürich und die diversen Arealentwicklungsvorhaben geben uns Rückenwind, der gerade in diesen, für zahlreiche Unternehmen und Mitarbeitende anspruchsvollen Zeit zuversichtlich stimmen darf. Allerdings: Wirtschaftsfreundliche Rahmenbedingungen sind für die Unternehmen essentiell. Wir setzen uns dafür ein, diese weiter zu optimieren.

Ich wünsche Ihnen eine interessante Lektüre und freue mich auf die weiterhin tätkräftige Förderung unseres attraktiven Wirtschaftsraums.

Herzliche Grüsse, René Götz

INHALTSVERZEICHNIS

VORWORT	1
INHALTSVERZEICHNIS.....	2
WIRTSCHAFTSSTANDORT BÜLACH.....	3
POSITIONIERUNG WIRTSCHAFTSSTANDORT BÜLACH.....	4
STAND DER ZIELERREICHUNG	5
WIRTSCHAFTLICHE ENTWICKLUNG.....	7
ENTWICKLUNGSPOTENZIALE	13
HANDLUNGSFELDER.....	15
FOKUS THEMEN 2020	17
DIGITAL HEALTH CENTER.....	18
WEBSITE.....	19
PROMOTIONSAKTIVITÄTEN	20
UNTERSTÜTZUNG IN DER CORONA KRISE	21
JAHRESABRECHNUNG.....	22
AUSBLICK.....	23
KONTAKTPERSONEN.....	24

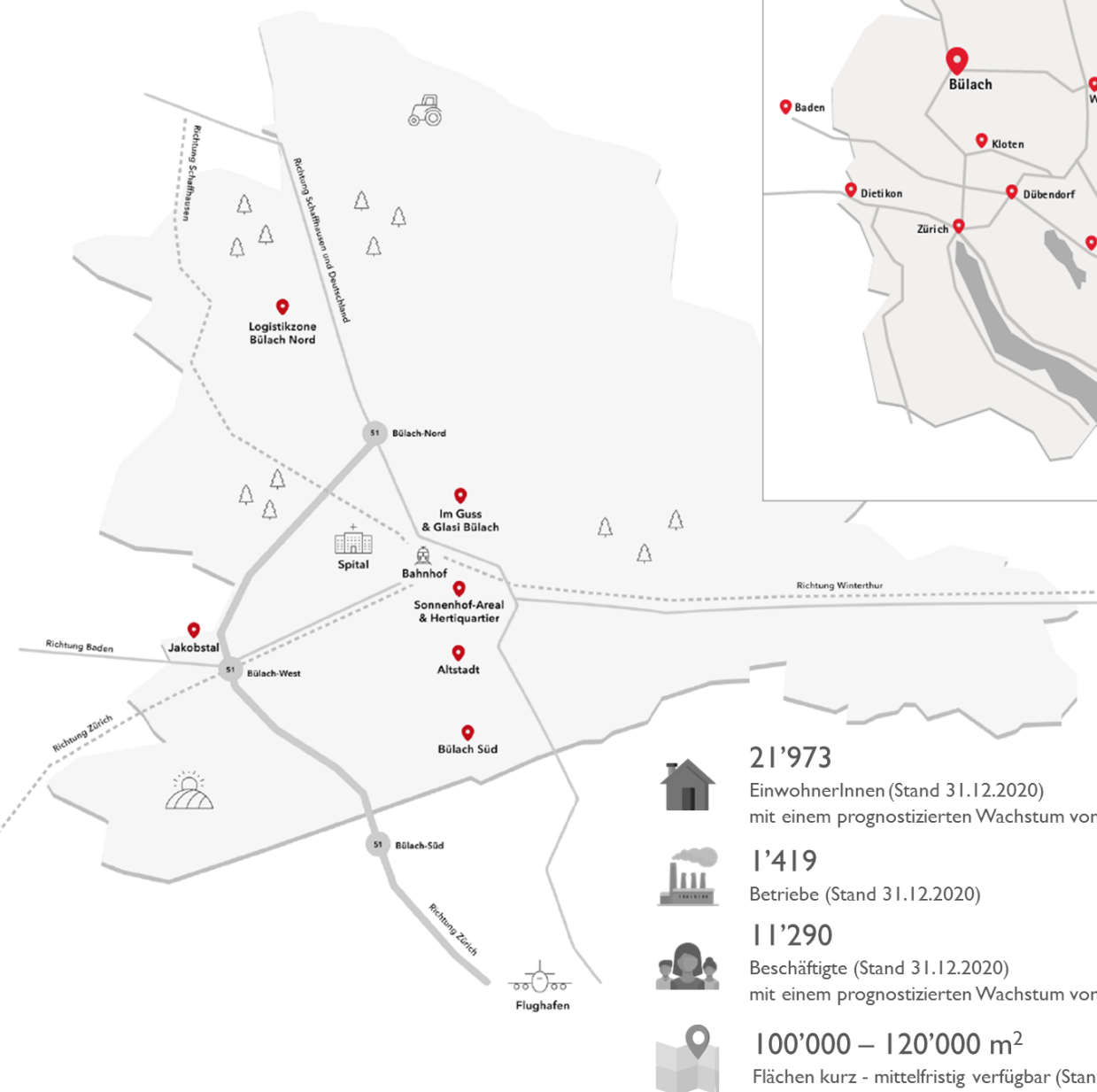


WIRTSCHAFTSSTANDORT BÜLACH

Facts & Figures

Bülach ist das Nordportal der Flughafenregion Zürich

In weniger als 30 Minuten von Zürich, Winterthur, Flughafen und Schaffhausen mit ÖV und Auto erreichbar



POSITIONIERUNG WIRTSCHAFTSSTANDORT BÜLACH

Vision 2040

Bülach ist - als Nordportal der Flughafenregion Zürich – eine prosperierende Stadt mit innovativen Unternehmen.

Als innovativer, nachhaltig orientierter Wirtschaftsstandort bietet die Stadt Bülach wirtschaftsfreundliche Rahmenbedingungen und betreibt eine aktive Standortentwicklungspolitik. Vielfältige Freizeit-, Wohn- und Bildungsangebote sowie eine erstklassige Verkehrserschließung machen Bülach für Mitarbeitende attraktiv.

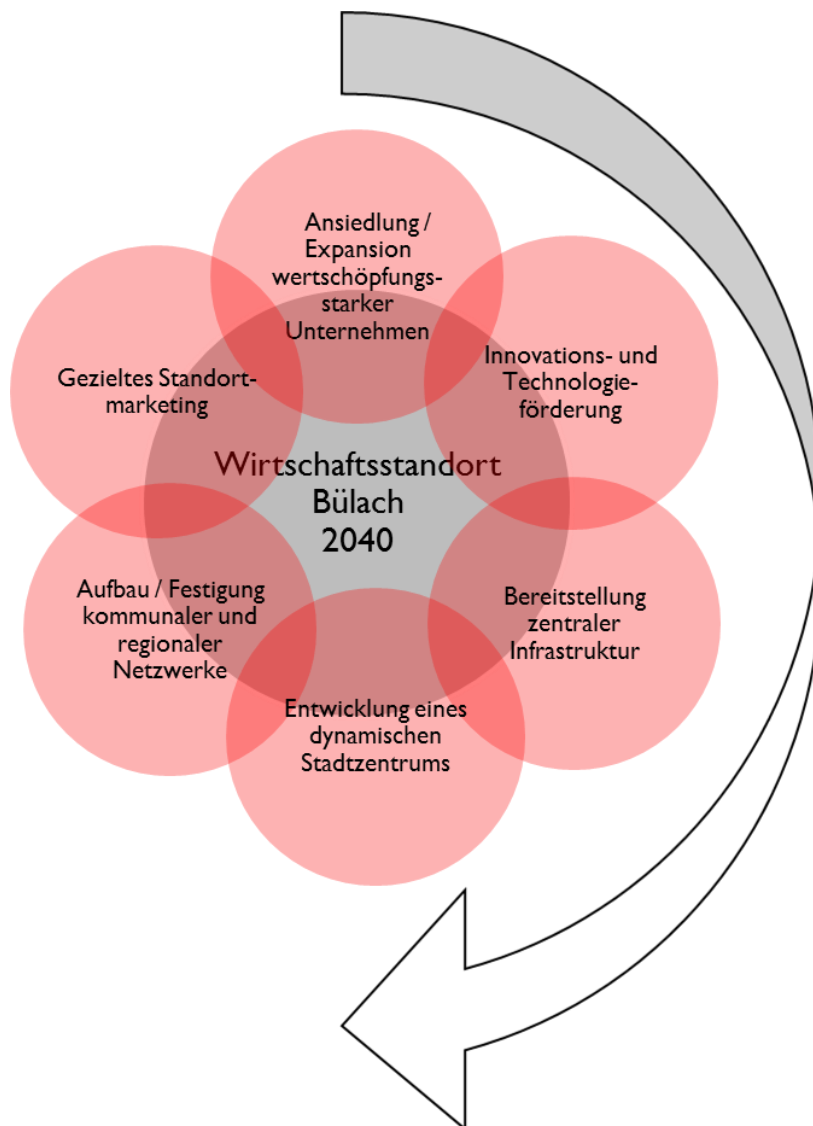


Abbildung 1: 6 strategische Stossrichtungen zur Entwicklung des Wirtschaftsstandorts Bülach

STAND DER ZIELERREICHUNG

Wirtschaftsstrategie 2018 - 2022

Im ersten Halbjahr 2020 hat die Wifö in Zusammenarbeit mit dem Wirtschaftsbeirat die mittel- bis langfristige Positionierung des Wirtschaftsstandorts Bülach erarbeitet (vgl. Abbildung 1).

«Bülach ist - als Nordportal der Flughafenregion Zürich - eine prosperierende Stadt mit innovativen Unternehmen» lautet die Vision 2040.

Die Positionierung greift die langfristigen Ziele der Wirtschaftsstrategie 2018 – 2022 auf und leitet daraus strategische Stossrichtungen ab, die über die Meilensteine der Wirtschaftsstrategie 2018 - 2022 hinausgehen. Das Positionspapier wurde vom Stadtrat anlässlich der Sitzung vom 16. September 2020 genehmigt.

Stand der Zielerreichung Wirtschaftsstrategie 2018-2022

Die Wirtschaftsstrategie der Legislaturperiode 2018-2022 wurde im Hinblick auf eine nachhaltige Stadtentwicklung entworfen. Darin verfolgt der Stadtrat das Ziel, Wohnen und Arbeiten in der Stadt Bülach in Balance zu halten, d. h. genügend Arbeitsplätze zu schaffen, um die Verbindung von Arbeit und Wohnen zu ermöglichen.

Konkret bedeutet dies, dass fünf Jahre nach dem Start der Wirtschaftsstrategie

- mindestens 10 % mehr Arbeitsplätze in Bülach existieren (Stand per 31.12.2017 bei Kreditbeschluss im März 2018: 8'156 VZÄ¹ und 10'722 Beschäftigte): 816 mehr VZÄ bzw. 1'072 mehr beschäftigte Personen.
- Mindestens 10 % mehr Steuereinnahmen durch juristische Personen generiert werden (Stand per 31.12.2017 bei Kreditbeschluss im März 2018: Steuereinnahmen von 2.7 Mio. Franken): plus 270'000 Franken.

In der Wirtschaftsstrategie 2018-2022 wurden zudem 10 qualitative Ziele zur Entwicklung des Wirtschaftsstandorts Bülach formuliert, die mittels Unterstützung der Wifö erarbeitet werden sollen.

Der Stand der Zielerreichung wird jeweils im Halbjahres- und Jahresbericht der Wifö präsentiert. Der Stand der Zielerreichung per 31.12.2020 ist in der Abbildung 2 auf der Folgeseite dargestellt.

Die organisatorischen und administrativen Ziele (1, 6, 7 und 10) sind nach zweijähriger Mandatszeit erfüllt. Diese stellen eine wesentliche Voraussetzung dar, damit die Wirtschaftsförderung die inhaltlichen Ziele und Aufgaben der Wirtschaftsstrategie und des vorliegenden Positionierungspapiers zielgerichtet und effizient wahrnehmen kann. Überdies dienen sie der Fortschrittskontrolle für Politik und Verwaltung.

Die entsprechende Unternehmensdatenbank ist aufgebaut und wird bewirtschaftet (Ziel 1); die Wirtschaftsförderung ist in die Prozesse und Abläufe der Stadtverwaltung adäquat eingebunden, der Austausch mit dem Auftraggeber und den relevanten Ansprechpartnern der Stadt Bülach erfolgt systematisch, der Wirtschaftsbeirat ist konstituiert und arbeitet aktiv an der Stärkung des Wirtschaftsstandortes mit (Ziele 6 und 7); die Fortschritte werden halbjährlich qualitativ und quantitativ rapportiert (Ziel 10).

Die Ziele 2-5 wurden in die 6 strategischen Stossrichtungen der Vision 2040 aufgenommen. Auf die stetigen Aktivitäten und Projekte der Wifö entlang der 6 strategischen Stossrichtungen wird im Kapitel Handlungsfelder eingegangen.

Die Ziele 8 und 9 werden mit der Vision 2040 stärker gewichtet und sind resultierende Effekte der Ziele 2-5, respektive der 6 strategischen Stossrichtungen.

¹ Vollzeitäquivalente

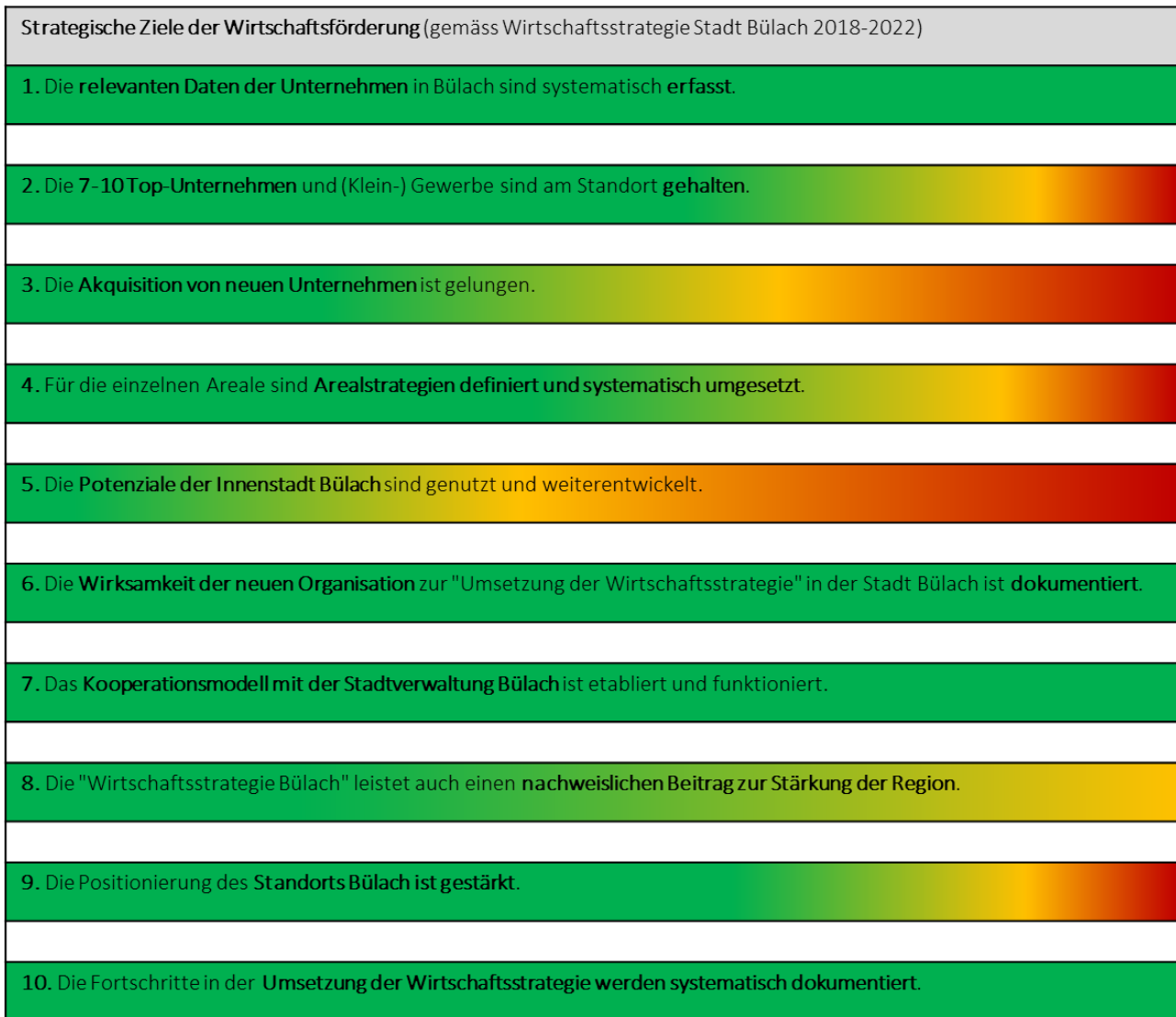


Abbildung 2: Qualitative Ziele der Wirtschaftsstrategie der Legislaturperiode 2018-2022

Die Grafik zeigt den Stand der Zielerfüllung per 31.12.2020. Die einzelnen Balken umfassen jeweils einen Zielerreichungsgrad von 100 Prozent. Dabei gelten die grün eingefärbten Anteile als erfüllt, die gelben Anteile stehen für Aufgaben oder Projekte, die sich in Planung, Bearbeitung oder kurz vor der Umsetzung befinden und die roten Anteile gelten als noch ausstehende Schritte zur Zielerreichung.



WIRTSCHAFTLICHE ENTWICKLUNG

Anzahl Unternehmen und Arbeitsplätze

Methodik zur Erfassung der Wirtschaftlichen Entwicklung

Die nachfolgenden Grafiken zeigen die Entwicklung der Anzahl Unternehmen und Arbeitsplätze sowie der Wirtschaftsstruktur der Stadt Bülach nach Clustern. Die Zahlen bis zum 31.12.2018 basieren auf den publizierten Daten des Bundesamtes für Statistik (BFS). Die Zahlen des BFS werden jeweils 20 Monate nach dem Referenzmonat (meist Dezember) publiziert. Die Wifö erhebt daher ab dem 01.01.2019 die Entwicklung der Anzahl Unternehmen und Arbeitsplätze basierend auf den Meldungen des Schweizerischen Handelsamtsblattes (SHAB).

An dieser Stelle ist darauf hinzuweisen, dass die Entwicklung der Anzahl Unternehmen durch die Wifö relativ treffsicher erfasst werden kann, wohingegen

die Veränderung der Anzahl Arbeitsplätze bei den ansässigen Unternehmen auf Grund der teilweise fehlenden Datenquelle eine Herausforderung darstellt.

Neu zugezogene und gegründete Unternehmen werden von der Wifö quartalsweise begrüsst und in die Unternehmensdatenbank aufgenommen. Desweiteren findet einmal jährlich ein Begrüssungsanlass für die neuen Unternehmen am Wirtschaftsstandort Bülach statt. Heute verfügt die Wifö über ca. 600 gültige E-Mail-Adressen von Unternehmen. Über diesen Kommunikationskanal bedient die Wifö den Wirtschaftsstandort direkt mit relevanten Informationen und Umfragen. Der Rücklauf der Umfragen liegt jeweils zwischen 40% - 45%, was für die gute Qualität der Unternehmensdatenbank am Wirtschaftsstandort Bülach spricht.

Entwicklung in Bülach	Vorgabe 31.12.22	Ausgangslage 31.12.17	Stand 31.12.18	Stand 31.12.19	Stand 31.12.20
10% mehr Arbeitsplätze (Beschäftigte) ²	11'794	10'722	10'973	11'030	11'290
10% mehr Vollzeit-Äquivalente (VZÄ) ³	8'972	8'156	8'225	8'355	8'552
10% mehr Steuereinnahmen durch jur. Personen ⁴	2.97 Mio. CHF	2.7 Mio. CHF	2.9 Mio. CHF	5.0 Mio. CHF	5.9 Mio. CHF
Anteil jur. Personen am Steuerertrag (ohne GST) ⁵	-	7.2%	8.3%	10.2%	11.8%
Anzahl Unternehmen (Betriebsstätten) ⁶	-	1'245	1'267	1'318	1'419

Table 1: Quantitative Zielerreichung

² Wir weisen darauf hin, dass die zukünftigen BFS-Publikationen der Anzahl Arbeitsplätze per 31.12.2019 und per 31.12.2020 von den Zahlen der Wifö abweichen können, da es der Wifö nicht möglich ist, die Veränderungen der Arbeitsplätze bei den ansässigen Unternehmen gänzlich zu erfassen. Die BFS-Publikationen der Anzahl Arbeitsplätze basieren auf dem AHV-Register. Die Zahlen werden jeweils 20 Monate nach dem Referenzmonat (meist Dezember) publiziert. Vorschau: Im Jahr 2021 wird UPS mit 200 Mitarbeitenden in die Logistikzone in Bülach Nord einziehen.

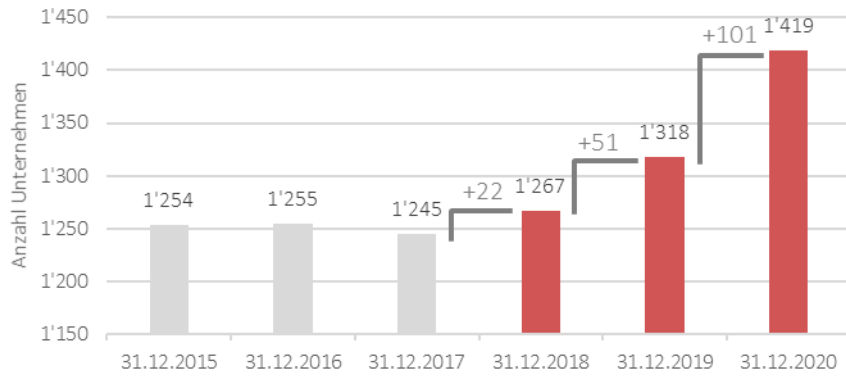
³ Wir weisen darauf hin, dass die zukünftigen BFS-Publikationen der Anzahl VZÄ per 31.12.2019 und per 31.12.2020 von den Zahlen der Wifö abweichen können. Die Berechnung der Vollzeitäquivalente beim BFS erfolgt auf der Grundlage eines Schätzmodells, das im Wesentlichen auf Lohnangaben der AHV nach Branchen und Geschlecht basiert und mit Informationen aus Erhebungen, unter anderem der Beschäftigungsstatistik (BESTA), ergänzt wird. Die Wifö stützt sich für die Jahre 2019 und 2020 auf das Durchschnittsverhältnis VZÄ / Beschäftigte (2015 - 2018): 75.75%.

⁴ Rechnung 2020; Stadt Bülach

⁵ Rechnung 2020; Stadt Bülach

⁶ Wir weisen darauf hin, dass die zukünftigen BFS-Publikationen der Anzahl Unternehmen per 31.12.2019 und per 31.12.2020 von den Zahlen der Wifö abweichen können. Die Wifö erhebt die Zu- und Abgänge der Unternehmen basierend auf den Publikationen des SHABs (welches wiederum auf dem Handelsregister basiert). Die BFS-Publikationen der Anzahl Unternehmen basieren auf dem AHV-Register. Die Zahlen werden jeweils 20 Monate nach dem Referenzmonat (meist Dezember) publiziert.

Entwicklung Anzahl Unternehmen

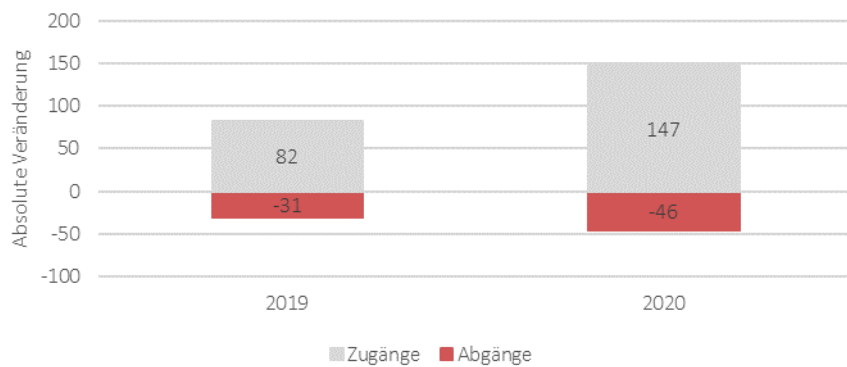


Nettozuwachs der Unternehmen: 174.

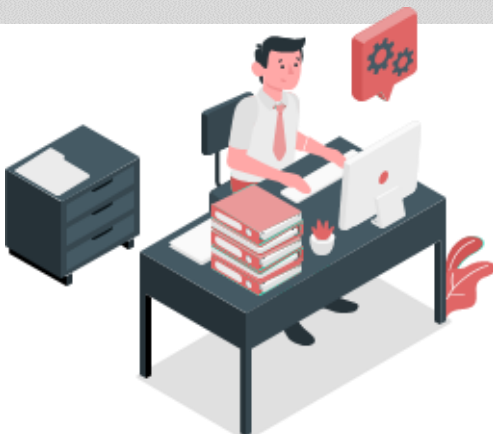
Quelle:
Jahre 2015-2018 (Bfs), Jahre
2019-2020 (SHAB, Statistik Wifo)

Das Jahr 2020 weist eine höhere Unternehmensfluktuation auf als das Jahr 2019.

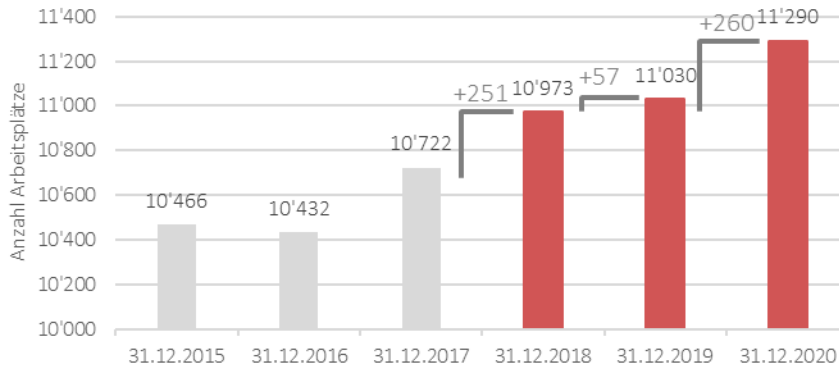
Zu- und Abgänge Unternehmen



Quelle:
SHAB, Statistik Wifo



Entwicklung Anzahl Arbeitsplätze

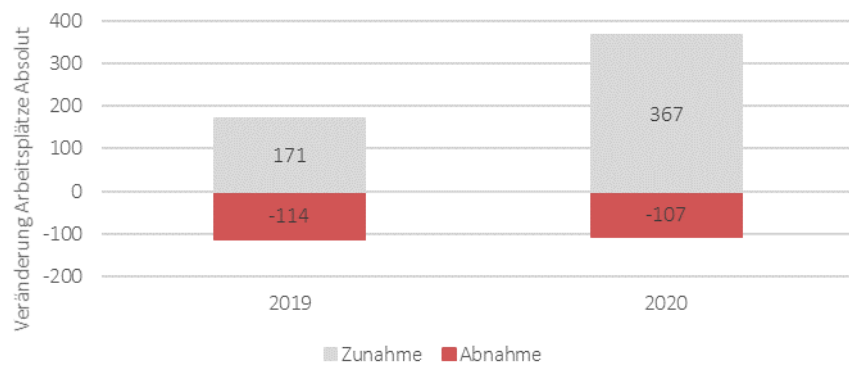


Nettozuwachs der Arbeitsplätze: 568.⁷

Quelle:
Jahre 2015-2018 (Bfs), Jahre 2019-2020
(SHAB, Moneyhouse, Statistik Wifö)

Doppelte Zunahme bei gleicher Abnahme der Arbeitsplätze im Jahr 2020.

Zu- und Abnahme Arbeitsplätze

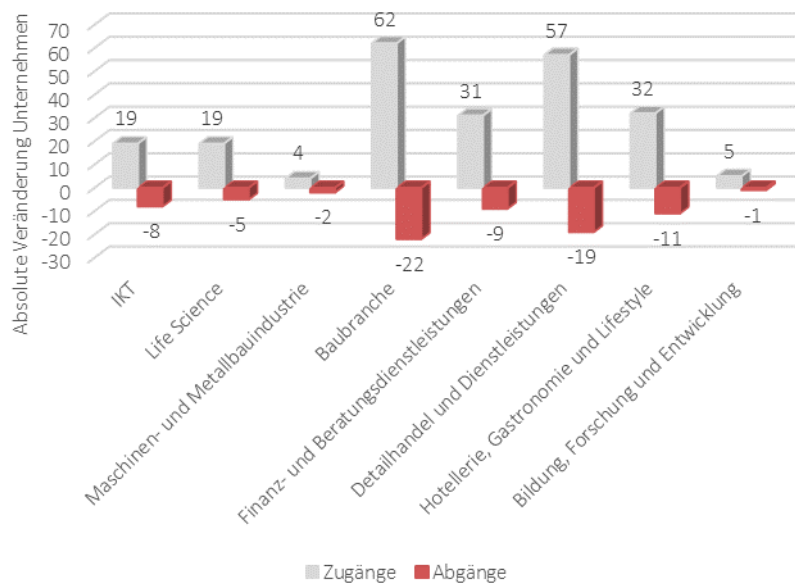


Quelle:
SHAB, Moneyhouse, Statistik Wifö



⁷ Die Auswirkung der Corona Pandemie auf die Arbeitsplätze wird sich voraussichtlich in der Entwicklung des Jahres 2021 widerspiegeln.

Entwicklung Unternehmen nach Cluster in den Jahren 2019 - 2020



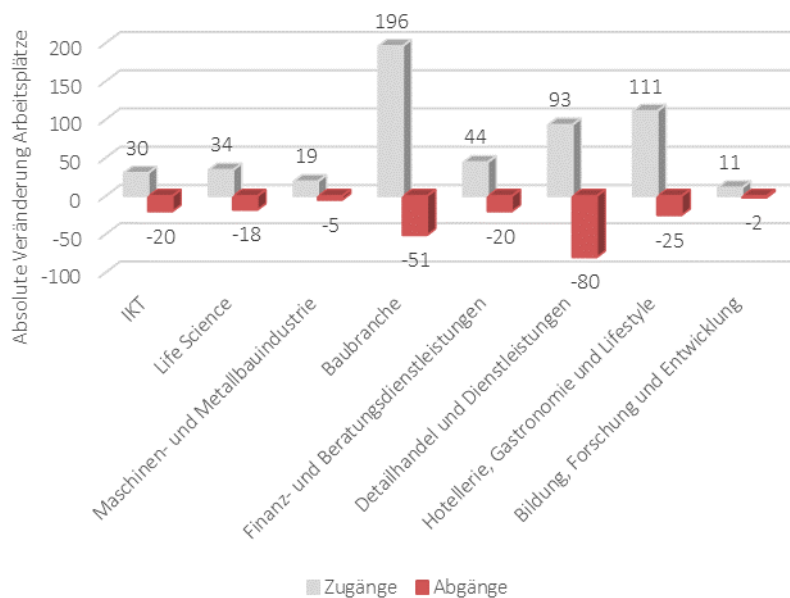
Die Cluster Baubranche sowie Detailhandel und Dienstleistungen weisen den grössten Nettozuwachs an Unternehmen auf.

Der Zuwachs an Unternehmen im Cluster Hotellerie, Gastronomie und Lifestyle ist mehrheitlich der Branche Sport / Fitness / Gesundheits- und Körperpflege zuzuschreiben.

Quelle: SHAB, Moneyhouse, Statistik Wifo

Der grösste Nettozuwachs von Arbeitsplätzen stammt aus der Baubranche und dem Cluster Hotellerie, Gastronomie und Lifestyle.

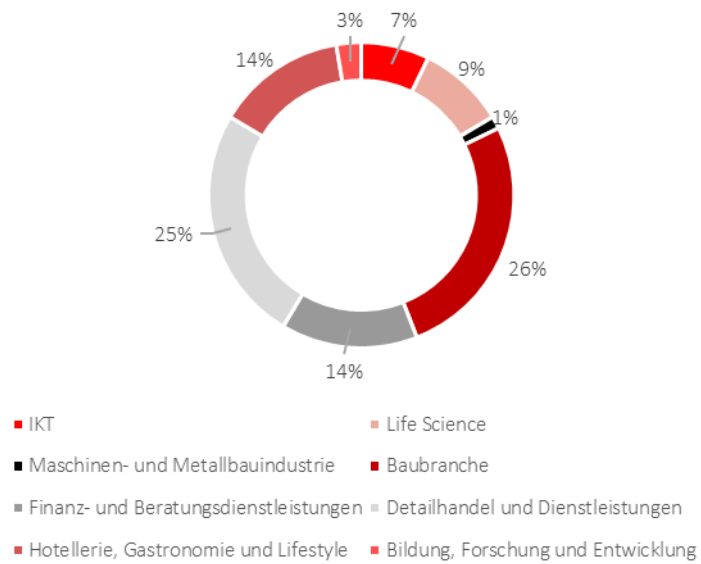
Entwicklung Arbeitsplätze nach Cluster in den Jahren 2019 - 2020



Quelle: SHAB, Moneyhouse, Statistik Wifo

Der anteilmässige Nettozuwachs der Unternehmen liegt in der Baubranche bei 26%, gefolgt vom Cluster Detailhandel und Dienstleistungen mit 25%.

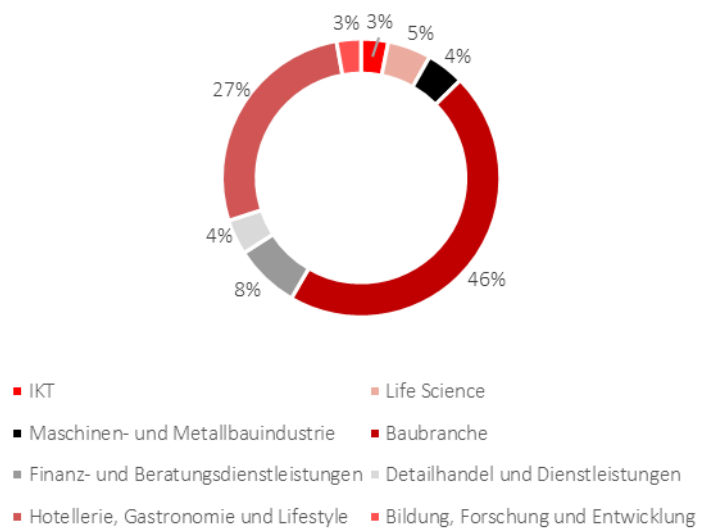
Nettozuwachs Unternehmen anteilmässig nach Cluster in den Jahren 2019 - 2020



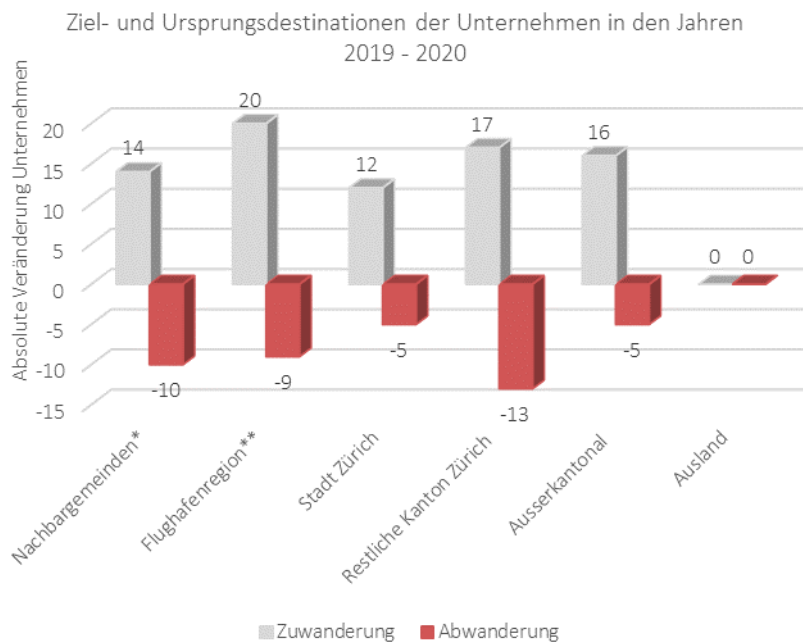
Quelle:
SHAB, Moneyhouse, Statistik Wifo

Der anteilmässige Nettozuwachs der Arbeitsplätze liegt in der Baubranche bei 46%, gefolgt vom Cluster Hotellerie, Gastronomie und Lifestyle mit 27%.

Nettozuwachs Arbeitsplätze anteilmässig nach Cluster in den Jahren 2019 - 2020



Quelle:
SHAB, Moneyhouse, Statistik Wifo



Die Ab- und Zuwanderung geht nicht über die Landesgrenze hinaus. Die meisten Ab- und Zuwanderungen von Unternehmen erfolgen innerhalb des Kantons Zürich.

*Eglisau, Glattfelden, Hochfelden, Höri, Bachenbülach, Embrach, Rorbas

**Winkel, Oberglatt, Rümlang, Kloten, Nürensdorf, Bassersdorf, Opfikon, Wallisellen, Dietlikon, Wangen-Brüttisellen, Dübendorf

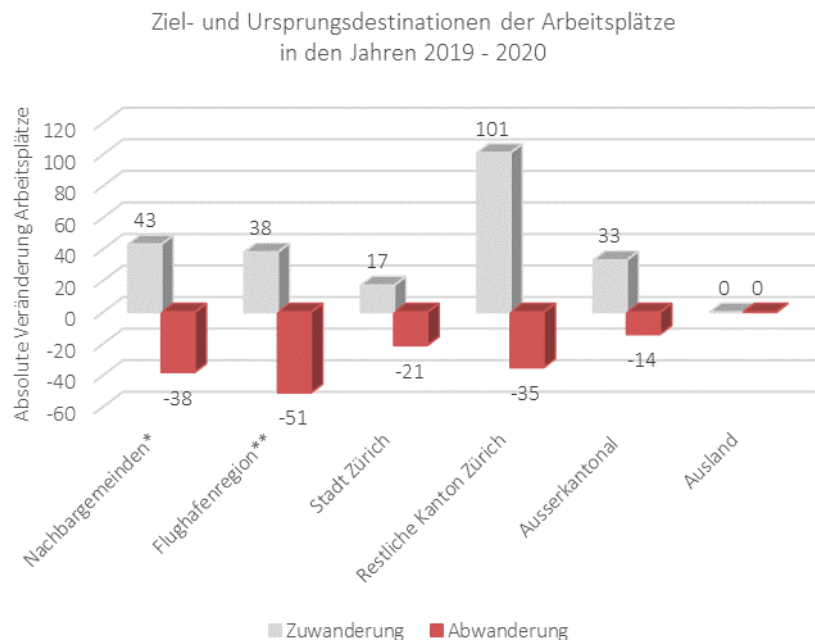
Quelle: SHAB, Moneyhouse, Statistik Wifo

Die meisten Arbeitsplätze stammen von Unternehmen, die aus dem restlichen Teil des Kantons Zürich zugewandert sind.

*Eglisau, Glattfelden, Hochfelden, Höri, Bachenbülach, Embrach, Rorbas

**Winkel, Oberglatt, Rümlang, Kloten, Nürensdorf, Bassersdorf, Opfikon, Wallisellen, Dietlikon, Wangen-Brüttisellen, Dübendorf

Quelle: SHAB, Moneyhouse, Statistik Wifo



ENTWICKLUNGSPOTENZIALE

Areal- und Quartierentwicklungen

Die Bevölkerung der Stadt Bülach ist seit der Jahrtausendwende um gut 40% gewachsen und zählt heute mit 21'973 Einwohnern (Stand 2020)⁸ zu den bevölkerungsstärksten Gemeinden der Flughafenregion. Die Prognose 2040⁹ rechnet mit einem Bevölkerungswachstum in Bülach von bis zu 26'150 Einwohnern¹⁰. Das prognostizierte Wachstum hängt vor allem mit den Arealentwicklungen Bülachguss und Glasi Bülach zusammen. Alleine in diesen zwei Quartieren in Bülach Nord entstehen 1'052 neue Wohnungseinheiten.

Das Potenzial liegt jedoch nicht ausschliesslich in der Zunahme an Wohnkapazität. So entstehen beispielsweise in Bülach Nord neben den geplanten Wohnungseinheiten in den nächsten Jahren auch zwischen 1'000 – 1'500 neue Arbeitsplätze. Die Abbildung 3 auf der Folgeseite zeigt die Entwicklungsareale (1-6) der Stadt Bülach und die zeitliche Verfügbarkeit der be- und entstehenden Industrie-, Gewerbe- und Büroflächen.

Der Immobilienfonds Credit Suisse Real Estate Fund LogistikPlus ist dabei, die Logistikzone in Bülach Nord (1) neu zu entwickeln. Über 90'000 m² Logistikflächen liegen direkt bei der Autobahnausfahrt Bülach Nord (A51). Die Areale verfügen teilweise über einen direkten Anschluss an das Schienennetz der SBB. Das globale Logistikunternehmen UPS (United Parcel Services) nutzt die ideale Lage dieses Standorts und nimmt 2021 sein neues Paketverteilzentrum mit 200 Mitarbeitenden in Bülach Nord in Betrieb. Weiter plant die Fiege Logistik Schweiz AG für das Jahr 2022 eine Standorterweiterung. Das Gewerbehause im südlichen Teil der Logistikzone an der Schützenmattstrasse 30 wurde ebenfalls vom CS Immobilienfonds gekauft. Das Projekt wird durch die Steiner AG entwickelt, geplant ist ein Logistikzentrum. Das Unternehmen F. Aeschbach AG plant die Sanierung der angrenzenden Schützenmattstrasse 12-16. Neue Büro-

und Gewerbeflächen sollen anfangs 2022 bezugsbereit sein.

Die Gewerbe- und Büroflächen von Bülachguss (2) waren 2019 bezugsbereit und sind heute gut besetzt. Die aktive Vermarktung der Flächen im Glasi Areal (2) hat per Mitte Jahr 2020 begonnen. Die Wirtschaftsförderung steht im Austausch mit den Vermarktern und unterstützt aktiv die Promotions- und Ansiedlungsprozesse.

Im Herti-Quartier und dem Sonnenhof-Areal (3), respektive auf der Achse vom Bahnhof zur Altstadt sind weitere neue Büro- und Gewerbeflächen, sowie ein Kulturzentrum geplant, sowie Sanierungen von Bestandsimmobilien im Gange. Im Frühling 2021 zieht ausserdem die Stadtverwaltung ins neu errichtete Stadthaus um, wodurch im Herzen der Bülacher Altstadt (4) Büro- und Gewerbeflächen frei werden.

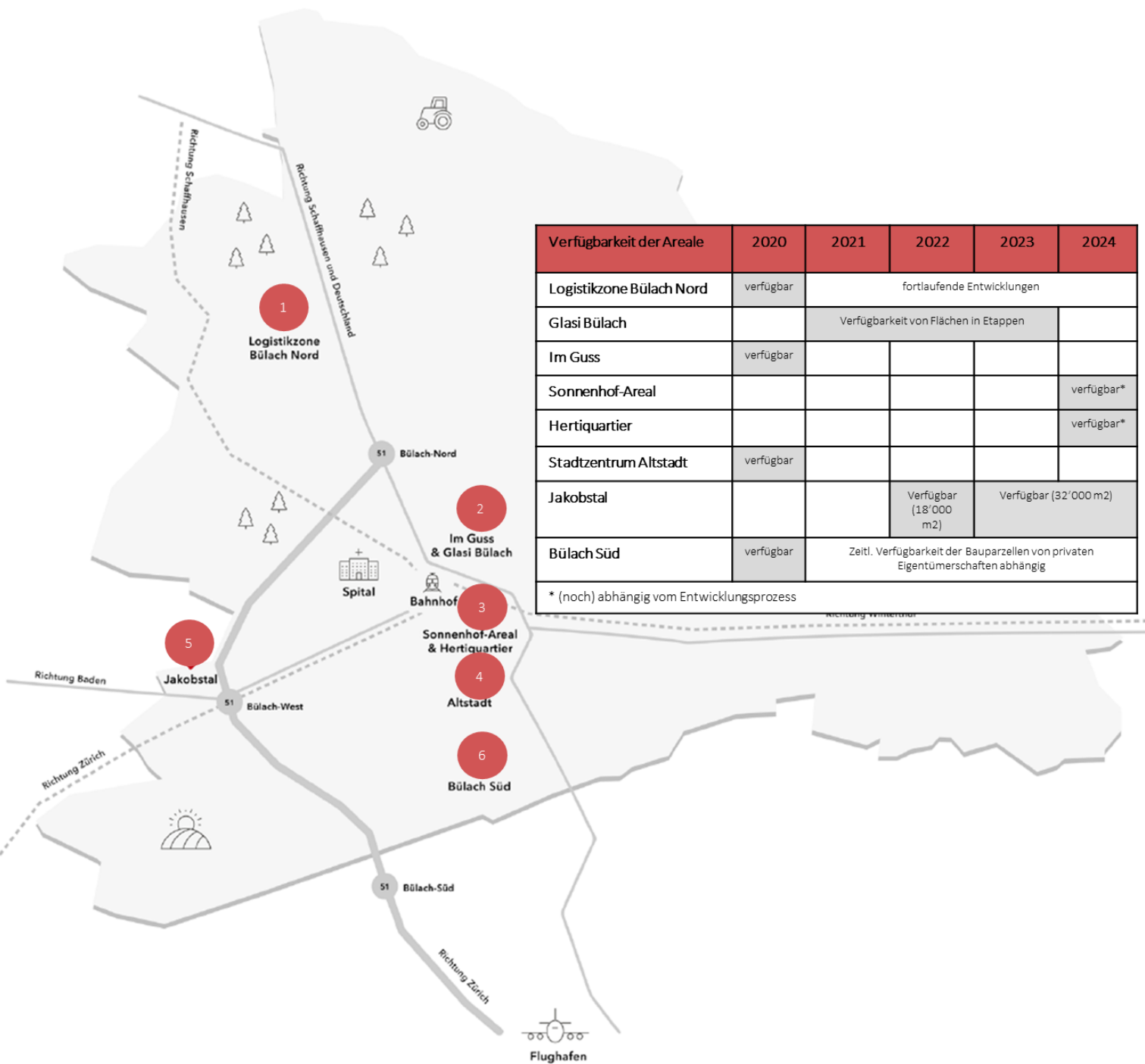
Im Jakobstal (5) direkt bei der Autobahnausfahrt Bülach West befinden sich ca. 50'000 m² freies Gewerbe- und Industriebauland. Davon sind ca. 18'000 m² heute baubewilligungsfähig. Dasselbe gilt für mehrere Parzellen zwischen 7'500 – 18'000 m² in Bülach Süd (6). Diese bieten rares Potenzial für wirtschaftliche Entwicklung auf der grünen Wiese – einer der zentralen Wettbewerbsvoraussetzungen in der Wirtschaftsstandortentwicklung. Mit den Eigentümern einzelner Geschäftsimmobilien und Entwicklungspartnern in den unterschiedlichen Arealen steht die Wifö in stetigem Kontakt.

Die Wirtschaftsförderung der Stadt Bülach knüpft mit den strategischen Stossrichtungen an das beschriebene Entwicklungspotenzial an und unterstützt die örtlichen Wirtschaftsakteure aktiv bei der Umsetzung ihrer Entwicklungsvorhaben. Im nächsten Kapitel werden die Handlungsfelder sowie die Aufgaben und Projekte der Wifö beschrieben.

⁸ Gemeindeportrait Gemeinde Bülach (Stand 01.01.2021)

⁹ Studie Planungsbüro Daniel Christoffel, Gattikon (Stand 31. März 2016). Die Prognose für das Jahr 2020 (21'300 Einwohner) hat sich bestätigt.

¹⁰ Allfällige Umzonungen mitberücksichtigt, könnte auch ein Wachstum von bis zu 28'050 Einwohnern möglich sein.



Verfügbarkeit der Areale	2020	2021	2022	2023	2024
Logistikzone Bülach Nord	verfügbar	fortlaufende Entwicklungen			
Glasi Bülach		Verfügbarkeit von Flächen in Etappen			
Im Guss	verfügbar				
Sonnenhof-Areal					verfügbar*
Hertierviertel					verfügbar*
Stadtzentrum Altstadt	verfügbar				
Jakobstal			Verfügbar (18'000 m2)	Verfügbar (32'000 m2)	
Bülach Süd	verfügbar	Zeitl. Verfügbarkeit der Bauparzellen von privaten Eigentümerschaften abhängig			
* (noch) abhängig vom Entwicklungsprozess					

Abbildung 3: Areale und Quartiere mit Entwicklungspotenzial

HANDLUNGSFELDER

6 strategische Stossrichtungen

Die 6 strategischen Stossrichtungen der Vision 2040 bilden die Handlungsfelder der Wirtschaftsförderung der Stadt Bülach. Dabei wird zwischen koordinativen, handlungsfeldübergreifenden Tätigkeiten sowie laufenden Aufgaben und Projekten in den einzelnen Handlungsfeldern unterschieden.

Die **koordinativen Tätigkeiten** beinhalten bspw. den monatlichen Austausch und die Absprachen mit Mark Eberli, Stadtpräsident und Christian Mühlethaler, Stadtschreiber, die Sitzungen im Wirtschaftsbeirat sowie Präsentationen zu relevanten Themen der Wirtschaftsförderung im Stadtrat, in der Fachkommission Wirtschaft oder im Stadtparlament der Stadt Bülach.

Unter den **laufenden Aufgaben** sind stetige Dienstleistungen der Wifö zu verstehen, wie beispielsweise

die Wifö als «one stop shop», sprich als stetig zur Verfügung stehende Anlaufstelle für örtliche und ansiedlungsinteressierte Unternehmen.

Die **Projekte** (abgebildet als **Fokus Themen**) werden, nach Absprache mit dem Auftraggeber, in einem auf die Mittelfristplanung der Wifö abgestimmten Zeitraum koordiniert und umgesetzt. Die Projekte können entweder von der Wifö initiierte Aktionen und/oder von der Wifö begleitete Projekte weiterer Wirtschaftsakteure Bülachs sein.

In der folgenden Tabelle (vgl. Tabelle 1) sind die einzelnen Handlungsfelder aufgeführt und die jeweiligen laufenden Aufgaben und Fokus Themen der Wifö beschrieben. Auf die laufenden Aufgaben und Themen, die im Fokus des Jahres 2020 lagen, wird auf den nachfolgenden Seiten vertieft eingegangen

Strategische Stossrichtungen	Laufende Aufgaben
Aufbau / Festigung kommunaler und regionaler Netzwerke	<ul style="list-style-type: none"> – Austausch mit den örtlichen Organisationen Bülacher Industrien, Gewerbe Bülach und bülachSTADT – Austausch mit der Flughafenregion Zürich und der Standortförderung Zürcher Unterland – Austausch mit dem Standortförderungsnetzwerk des Kantons Zürich für Inputs/Anreize aus den Erfahrungen und Erkenntnissen der Ansiedlungsfront – Einbindung in den Informationsfluss der Greater Zurich Area (GZA)
Ansiedlung / Expansion wertschöpfungsstarker Unternehmen	<ul style="list-style-type: none"> – Unternehmensdatenbank: Festhalten des Unternehmensbestands und Clustering der Unternehmen – Statistik über die Entwicklung der Unternehmen und Arbeitsplätze erstellen – Gezielte Besuche der und regelmässiger Kontakt mit den örtlichen Unternehmen, Organisationen und Politik – Erkennen der Problemfelder örtlicher Unternehmen – Anlaufstelle für örtliche Unternehmen (one-stop-shop) sowie der Organisationen Gewerbe Bülach und bülachSTADT – Befragung der neu zugezogenen Unternehmen – Jährlicher Begrüssungsanlass für neu zugezogene Unternehmen (der Begrüssungsanlass 2020 wurde Corona-bedingt verschoben) – Erstkontakt mit dem standortsuchenden Unternehmen oder den suchbeauftragten Immobilienagenturen sowie Direktansprachen von Unternehmen – Vernetzung von Angebot und Nachfrage und (falls notwendig) Brücke zu Abteilungen der Stadtverwaltung – Das Ansiedlungsgeschäft wird durch die Wifö clusterspezifisch und proaktiv betrieben

Bereitstellung zentraler Infrastruktur	<ul style="list-style-type: none"> – Ermittlung von brachliegendem Gewerbe- und Industriebau- und Gebäudeflächen sowie Prüfung der Verfügbarkeit und des Preisniveaus sowie die Vermittlung weiterer notwendiger Kontakte – Unterstützung der privaten Land- und Immobilieneigentümer, der Arealentwickler und Immobilienverwalter bei der Vermittlung von Angebotsbeständen und Entwicklungsvorhaben
Entwicklung eines dynamischen Stadtzentrums	<ul style="list-style-type: none"> – Anlaufstelle für Unternehmen und Immobilieneigentümer der Innenstadt sowie der Organisation bülachSTADT – Aktiver Austausch zu Themen und Projektvorhaben mit dem Gewerbe Bülach, bülachSTADT und Bülacher Industrien – Unterstützung der Arealentwicklungen im Zentrum
Gezieltes Standortmarketing	<ul style="list-style-type: none"> – Pflege des Promotionsnetzwerks (Austausch mit aktuellen und potentiellen Partnern und Teilnahme an relevanten Fachveranstaltungen) – Nutzung von Online- und Offline Kanälen zur Kommunikation der Aktivitäten der Wirtschaftsförderung und Promotion des Wirtschaftsstandort Bülachs (Printmedien, Social Media Plattformen, Events etc.) – Unterstützung bei der Vermarktung der Gewerbe- und Büroflächen im Glasi Areal
Innovations- und Technologieförderung	<ul style="list-style-type: none"> – Aufbau Innovationszentrum Bülach und Ansiedlung von potentiellen Startups und Unternehmen – Die Wifö unterstützt etablierte Foren und Plattformen mit Förder- und Innovationsprogrammen für Mikrounternehmen wie bspw. das HertiLabor Bülach oder das Zukunftsbüro Bülach

Tabelle 2: Laufende Aufgaben und Fokus Themen der 6 strategischen Stossrichtungen im Jahr 2020

FOKUS THEMEN 2020

Übersicht

Digital health – Zentrum für Innovation in Bülach

Das Innovationszentrum im Glasi Areal soll innovative Unternehmen nach Bülach bringen.



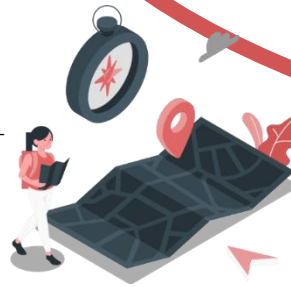
Website

Die Wifö hat eine Website erstellt, welche als Informationsplattform dient und dem Wirtschaftsstandort ein Gesicht geben soll.



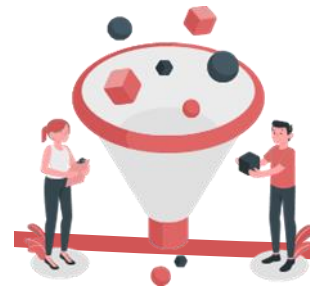
Kampagne «Gemeinsam Vorwärts»

Die Kampagne zielte darauf ab, das lokale Gewerbe in der Corona-Krise zu unterstützen.



Entwicklung des Glasi Areals

Unterstützung der Promotions- und Ansiedlungsprozesse im Glasi Areal.



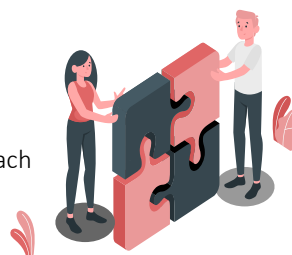
Ratshaus – «new business in old house»?

Ein Gemeinschaftsbüro und Coworking zur Förderung moderner Arbeitsformen in der Bülacher Altstadt.



Unterstützung in der Corona Krise

Die Corona Task Force steht Unternehmen in Bülach bei unterschiedlichen Problemstellungen zur Seite.



DIGITAL HEALTH CENTER

Innovations- und Technologieförderung



In naher Zukunft erforschen und erarbeiten Startups in Kooperation mit etablierten Unternehmen aus verschiedenen Disziplinen des Gesundheitswesens gemeinsam mit Unternehmen der Informations- und Kommunikationstechnologie (ICT) Lösungen im Bereich Digital Health.

2019 wurde die Idee des Innovationszentrums «digital health» von der Wirtschaftsförderung der Stadt Bülach ins Leben gerufen und wird seither, gestützt von der Stadt Bülach und in Zusammenarbeit mit Gieri Cathomas – Swissspath health, konkretisiert. Am 1. September 2020 hat ein Workshop etablierter Unternehmen und Startups aus dem Gesundheitswesen bzw. ICT mit 35 Teilnehmenden stattgefunden. Dieser war gleichzeitig der Startschuss zur Intensivierung der Gespräche/Interessenklärung mit zahlreichen Akteuren und zur Konkretisierung des nun vorliegenden Konzeptes «**digital health – Zentrum für Innovation in Bülach**».

Digital Health

Weg vom Silo- hin zum vernetzten Denken - Die Digitalisierung schafft Innovation und differenzierte Lösungen entlang der gesamten Wertschöpfungskette des Gesundheitswesens.

Im Gesundheitswesen besteht oftmals noch ein starkes Silo-Denken. Das Ziel des Innovationszentrums ist es, die Akteure zu vernetzen und gemeinsam digitale Lösungen zu erarbeiten. Die Wertschöpfungskette soll weniger als lineare Kette gesehen werden, sondern viel mehr als Netzwerk. In die Wertschöpfungskette sind auch die Patienten sowie (je nach Leistungsbereich) die öffentliche Hand und die Versicherungen eingebunden (vgl. Abbildung 4).

Innovation im Glasi Areal

Räumlich entsteht das digital health center im Glasi Areal in Bülach Nord. Mit direktem Zugang zum Bahnhof realisiert die Generalunternehmerin Steiner AG das Gewerbehäus Angelo mit ca. 6'000 m² Gewerbefläche, wovon rund 1'500 m² durch das digital health center gemietet bzw. mitgenutzt werden sollen. Das Innovationzentrum bietet Büroflächen zur Miete für Startups und etablierte Unternehmen. Zur gemeinsamen Nutzung stehen buchbare Sit-

zungszimmer in verschiedenen Grössen und Standards sowie ein Eventraum für grössere Anlässe zur Verfügung. Ergänzt werden die Räume mit einem Showroom und Begegnungsraum sowie einer Küche / Cafeteria.

The reason why

Die digitale Transformation bietet Lösungen zur besseren Bewältigung der stetig wachsenden Anforderungen im Gesundheitswesen.

Die Zahl ICT-affiner Startup Unternehmen nimmt laufend zu → enormes Aufholpotenzial im Gesundheitswesen.

Die Flughafenregion hat mittel- bis langfristig im schweizweiten Vergleich wirtschaftliches Entwicklungspotenzial, was – zusammen mit der Attraktivität des Wohn- und Lebensraums sowie der Top-Verkehrerschliessung – Fachkräfte aus allen Disziplinen anziehen wird.

Die Standortförderung des Kantons Zürich und die renommierte CSEM SA, Neuchâtel (Organisation zur Förderung von Innovation und Technologietransfer im Bereich Mikrotechnik und „Deep Technology“) forcieren ihre Aktivitäten in der gleichen Thematik und signalisieren, sich beim Innovationszentrum Bülach zu engagieren.

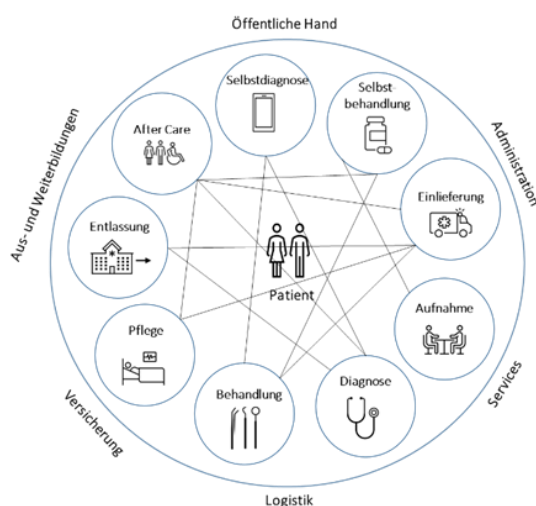


Abbildung4: Wertschöpfungskette als Netzwerk

WEBSITE



Die Website www.wirtschaft-buelach.ch wurde im ersten Halbjahr 2020 konzipiert und umgesetzt. Die Website ist eine Promotions- und Informationsplattform für bestehende und potentielle Unternehmen am Wirtschaftsstandort Bülach.

Neue Unternehmen können sich rasch und gezielt informieren.

Die Website informiert über die wichtigsten Vorzüge des Wirtschaftsstandorts, über aktuelle und geplante Raumangebote und weitere Projekte. Eine interaktive Karte zeigt die Standorte einzelner Areale auf einen Blick. Ob auf der Suche nach einem Industriestandort in Bülach Süd, einem Logistikstandort neben der Autobahn, einem modernen Büro in der Nähe des Bahnhofs oder einem gut frequentierten Einkaufsstandort im Zentrum; der Wirtschaftsplatz Bülach zeichnet sich durch seine vielseitigen, gut er-

schlossenen Areale aus. Die einzelnen Arealpräsentationen sind direkt mit den bestehenden oder geplanten Angeboten verlinkt.

Örtliche Unternehmen geben dem Wirtschaftsstandort Bülach ein Gesicht.

Einmal am Wirtschaftsstandort Bülach angekommen, bietet die Wirtschaftsförderung den Unternehmen die Möglichkeit, sich mit einem eigenen Firmenportrait auf der Website zu präsentieren. Die örtlichen Unternehmen zeigen mögliche Kunden- und Lieferantenbeziehungen auf. Wirtschaftsnetzwerke und partnerschaftliche Plattformen sind ebenfalls auf der Website vertreten.

Die Wirtschaftsförderung nutzt die Website als digitale Visitenkarte. Sie stellt die Kontaktpersonen und ihre Dienstleistungen vor.

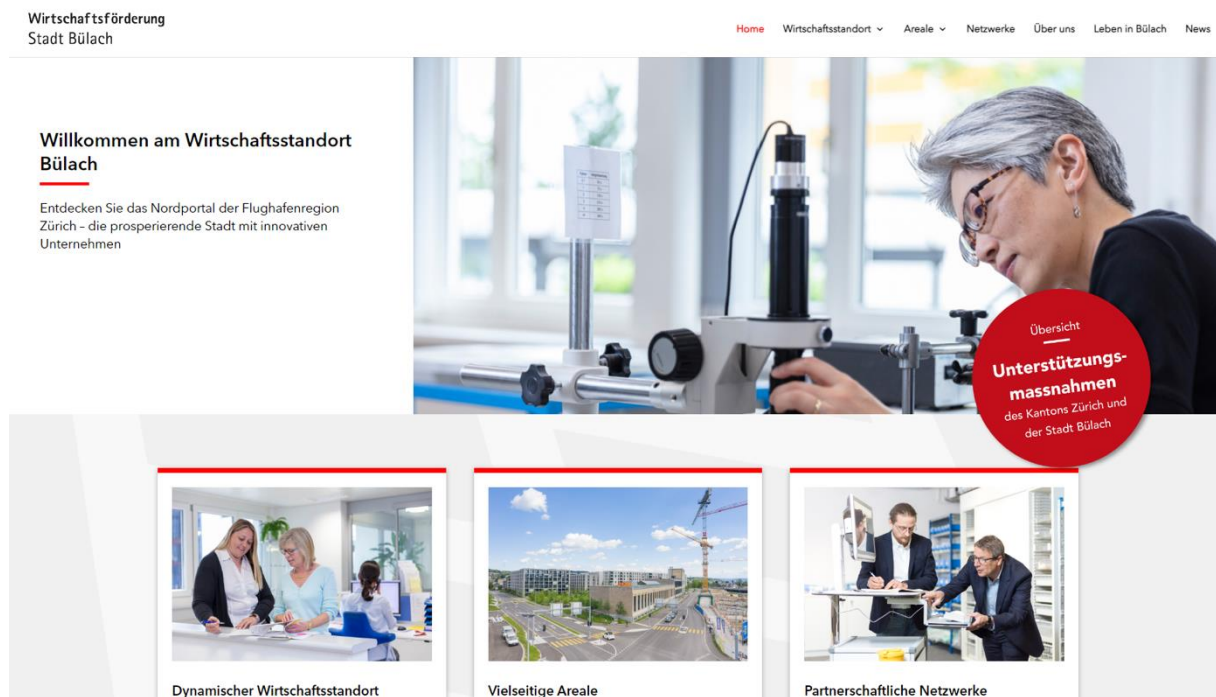


Abbildung 5: Website Wirtschaftsförderung Bülach (wirtschaft-buelach.ch)

PROMOTIONSAKTIVITÄTEN

«Gemeinsam vorwärts» und Vermarktung Glasi Areal



«Gemeinsam vorwärts»

Zu Beginn des Corona verursachten Lockdowns im Frühling 2020 haben die Wirtschaftsförderung und die Stadt Bülach in Zusammenarbeit mit dem Gewerbeverein und bülachSTADT die erste Marketingaktion unter dem Slogan «gemeinsam vorwärts» lanciert. Begleitet von einem Schreiben von Mark Eberli wurde am 26.03.2020 im Zürcher Unterländer dazu aufgerufen das Bülacher Gewerbe zu unterstützen. Auf drei Seiten konnten die Unternehmen nach Branchen zusammengefasst ihre Produkte und Dienstleistungen bewerben.



Abbildung 6: Plakat der Kampagne

Danach wurde die Geschichte Mitte August 2020 fortgeschrieben. Unter demselben Slogan wurde

eine Plakatkampagne lanciert. Dabei sind in Bülach bekannte Unternehmen und Gesichter, die jeweils wiederum eine Branche vertreten, mit einem positiven Spruch aufgetreten.

Vermarktung Glasi Areal



Abbildung 7: 3D Grafik Glasi Areal

Die aktive Vermarktung der Flächen im Glasi Areal hat per Mitte Jahr 2020 begonnen. Die Wirtschaftsförderung steht im Austausch mit den Vermarktern und unterstützt aktiv die Promotions- und Ansiedlungsprozesse.

Neben der Koordination von Standortsuchanfragen zählt dazu die einheitliche Vermarktung des Gesamtangebots des Glasi Areals d. h. der Büro- und Gewerbeflächen der Steiner AG, der Logis Suisse sowie der Baugenossenschaft Glattal Zürich (BGZ) in Zusammenarbeit mit den zuständigen Vermarktern.

Die Angebotsübersicht wird im 2. Quartal 2021 auf der Website der Wifö aufgeschaltet und das Angebot sowohl auf der Website der Wifö sowie über Social-Media-Kanäle (bspw. LinkedIn) beworben.

UNTERSTÜTZUNG IN DER CORONA KRISE



Der im März und im Dezember 2020 vom Bundesrat für einige Wochen verfügte «Lockdown» und die andauernde Corona-Krise beeinflusst die Arbeiten der Wirtschaftsförderung nicht im grundsätzlichen Sinne. Kurzfristig ergaben sich gewisse Verzögerungen im Sinne von Unterbrüchen bei Projektvorhaben (Innovationszentrum, Nachfrageabklärungen Detailhandel) wie auch bei den laufenden Ansiedlungsanfragen. Die meisten Aufgaben und Projekte wurden im zweiten Halbjahr 2020 wiederaufgenommen und werden soweit möglich und sinnvoll umgesetzt respektive vorangetrieben.

Gestützt auf die von der Stadt Bülach gewährte Corona-Soforthilfe, gabe es zusätzliche Aufgaben für die Wirtschaftsförderung (Mitglied der Task Force Corona-Soforthilfe, Informationsdienste für Bülacher Unternehmen i.S. Corona-Finanzhilfen, Promotionsaktivitäten/Kampagnen für das Bülacher Gewerbe).

Im Zuge der Corona-Krise wurden die Unternehmen am 21. August 2020 zur wirtschaftlichen Lage am Standort Bülach befragt und gebeten Ihre Ansichten hinsichtlich der Wirksamkeit der bereits lancierten Unterstützungsmassnahmen zu beurteilen und Einschätzungen zu den zukünftigen Auswirkungen auf kommunaler Ebenen vorzunehmen.

Wirtschaftliche Situation im September 2020

Die Umfrage hat gezeigt, dass die Bülacher Unternehmen mehrheitlich verhalten optimistisch in die Zukunft blicken. 40 Prozent der befragten Unternehmen weisen eine stabile Umsatzentwicklung auf, 12 Prozent verzeichnen seit letztem Frühjahr gar ein

Umsatzwachstum. 48 Prozent der Unternehmen wiederum haben als Folge der Corona-Krise einen Umsatzrückgang erlitten. Für einen Drittel davon ist der Umsatzeinbruch schwerwiegend (vgl. dazu Abbildung 8)

Wirtschaftliche Situation im Februar 2021

Mit dem anhaltenden Lockdown seit dem Dezember 2020 verschärfte sich die schwierige wirtschaftliche Lage vieler Unternehmen zusehends.

Über die aktuellen Corona Unterstützungsmassnahmen hat die Wifö die Bülacher Unternehmen am 27. Januar 2021 ausführlich informiert.

Der Regierungsrat hat am 25. Januar seine Zustimmung zur Ergänzung des Covid-Härtefallprogramms des Kantons Zürich mit 95 Millionen gegeben. Zudem wurde der Zugang zu den Beiträgen erleichtert. Seit dem 9. Februar 2021 können Gesuche für die zweite Auszahlungsrunde der Härtefallgelder von den Unternehmen eingereicht werden. Da die Auszahlung dieser Gelder dauern kann, hat die ZKB eine Überbrückungshilfe für KMUs ins Leben gerufen.

Die Corona-Hilfe der Stadt Bülach ist weiterhin offen und kann subsidiär zu den vorgelagerten Unterstützungsmassnahmen bis zum 31. März 2021 beantragt werden. Die Wifö steht den Unternehmen der Stadt Bülach als Anlaufstelle für Informationen zur Verfügung.

Um zu analysieren wie sich die Situation am Wirtschaftsstandort entwickelt, wird die Wifö im Mai / Juni 2021 eine weitere Online-Umfrage bei den Bülacher Unternehmen lancieren.

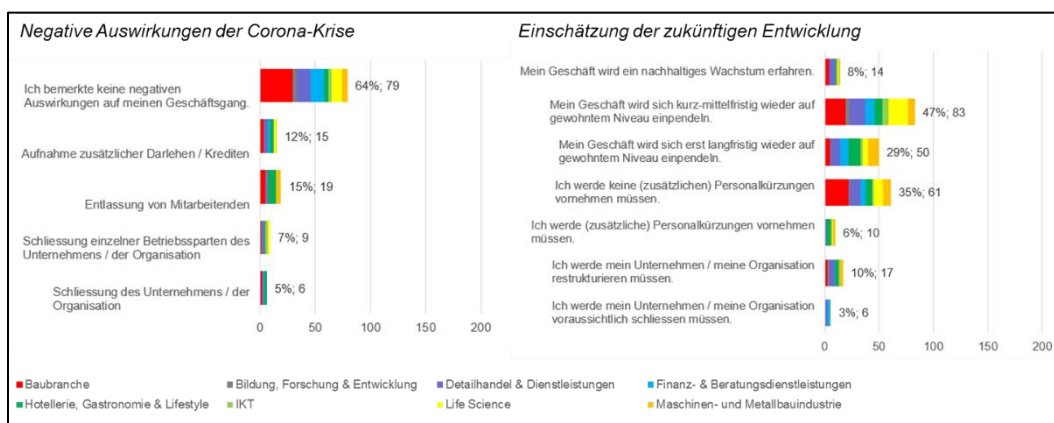


Abbildung 8: Auswertung zur Corona Umfrage vom September 2020

JAHRESABRECHNUNG

Das jährliche Gesamtbudget der Wirtschaftsförderung Bülach beläuft sich auf CHF 400'000. Davon soll mindestens die Hälfte für Projekte (Sachmittelbudget) und maximal die Hälfte für die laufenden Aufgaben der Wirtschaftsförderung (Mandatsbudget) verwendet werden.

Vom Sachmittelbudget sind jährlich CHF 85'000 für die Mitgliedschaft bei der Flughafenregion und die

Zusammenarbeit mit dem Verein bülachSTADT gebunden. Damit verbleibt für einzelne Projekte ein jährliches Budget von ca. CHF 115'000. Unter einzelnen Projekten sind Kommunikationsprojekte, diverse Workshops etc. zu verstehen. Eine Grobübersicht der Jahresausgaben 2019/ 2020 ist den Tabellen zu entnehmen.

Jahr 2019							
Mandatsbudget in CHF				Sachmittelbudget in CHF			
SOLL	IST	Beschreibung	Rest Mittel	SOLL	IST	Beschreibung	Rest Mittel 2020
200'000	-199'202	Stand 31.12.2019	798	200'000	-30'000	Mitgliederbeitrag Flughafenregion	170'000
					-55'000	Beitrag bülachSTADT	115'000
					-16'628	Stadtzentrum	98'372
					-35'908	Promotion & Events	62'464
					-3'473	Divers	58'991
200'000	-199'202		798	200'000	-141'009		58'991*

Tabelle 3: Jahresabrechnung 2019

Jahr 2020							
Mandatsbudget in CHF				Sachmittelbudget in CHF			
SOLL	IST	Beschreibung	Rest Mittel 2020	SOLL	IST	Beschreibung	Rest Mittel 2020
200'000	-199'913	Stand 31.12.2020	87	200'000	-30'000	Mitgliederbeitrag Flughafenregion	170'000
					-55'150	Beitrag bülachSTADT	114'850
					-45'459	Promotion / Webseite	69'391
					-35'978	Innovationszentrum	33'413
					-600	Divers	32'813
200'000	-199'913		87	200'000	-167'187		32'813*

Tabelle 4: Jahresabrechnung 2020

*Die nicht gebrauchten Sachmittel können in den Folgejahren 2021 und 2022 eingesetzt werden.

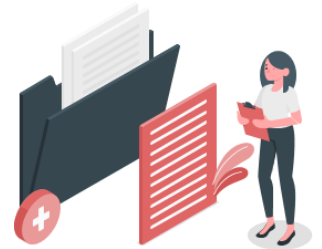
AUSBLICK

Fokusthemen 2021

Digital health – Zentrum für Innovation in Bülach



Proaktive Massnahmen im Ansiedlungsgeschäft



Entwicklung Detailhandel im Stadtzentrum



Entwicklung Glasi Areal



Promotionsaktivitäten / Social Media (LinkedIn)



KONTAKTPERSONEN

Wir stellen uns vor unter www.wirtschaft-buelach.ch

René Götz

Wirtschaftsförderer Stadt Bülach
Mandatsleiter

Telefon 044 299 95 11
rene.goetz@buelach.ch



Christian Mühlethaler

Stadtschreiber Bülach

Telefon 044 863 11 20
christian.muehlethaler@buelach.ch

Robine Baumgartner

Wirtschaftsfördererin Stadt Bülach

Telefon 044 299 95 14
robine.baumgartner@buelach.ch





Bulach

Fischli

Linsmatten

Hinterbach

Wienersan

Grünerei

Mettmenner

Schuldenberg

Schwabacher

Feldmatt

Ruh

Franz

Boden

Zoo

Schwamacher

Pringels

Finkleren

Finkleren

Fingelberg

Zocher

Kühnenberg

Hinterbach

Mettmenner

Hinterbach

Fischli

Kühnenberg

Kühnenberg

Kaserne

Grüngler